

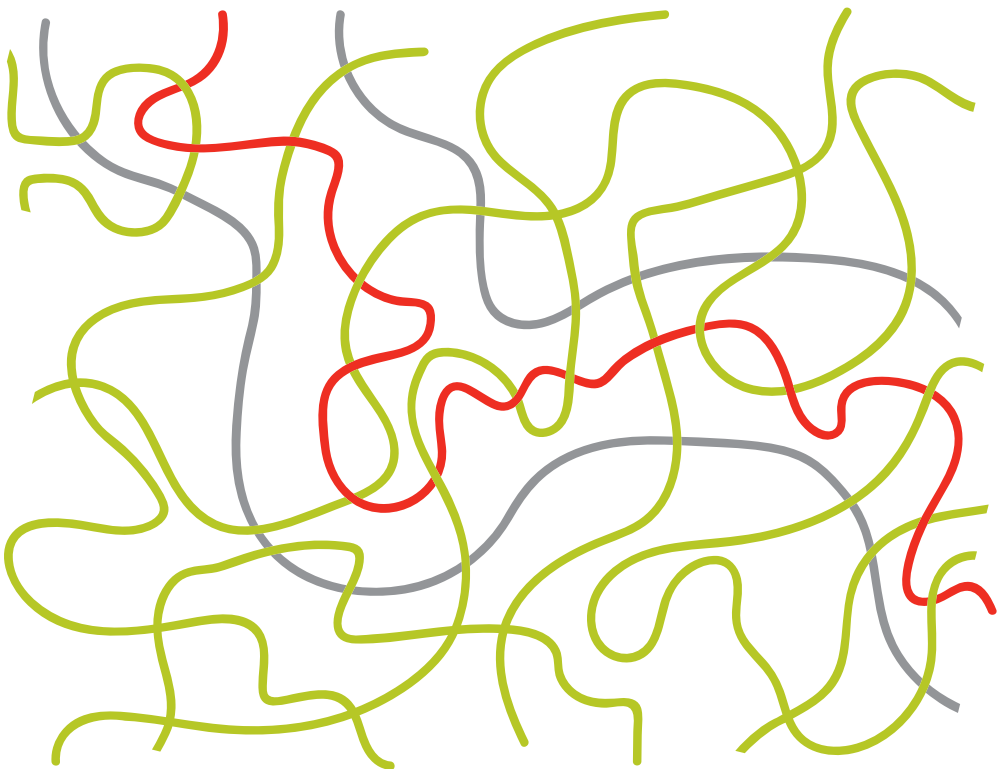
---

KUNSTSTOFFVERWERTUNG  
REGION OSTSCHWEIZ

---

# WAS IST SINNVOLL ?

---



# ENERGETISCHE VERWERTUNG ODER RECYCLING

Kunststoffabfälle lassen sich energetisch verwerten, können je nach Typ und Qualität aber auch zu neuen Produkten aufbereitet werden (Recycling, Downcycling). Die Frage, ob und wie Sammlung und Recycling ausgebaut werden sollen, beschäftigt die Abfallpolitik seit Jahren. Diskutiert wird eine Sammlung aller Plastikflaschen oder sämtlicher Kunststoffverpackungen mit respektive ohne Sammelsack. Welche dieser Möglichkeiten ist für die Ostschweiz aus einer gesamtheitlichen Betrachtung sinnvoll?

KENNZAHLEN  
KUNSTSTOFFVERWERTUNG  
REGION OSTSCHWEIZ

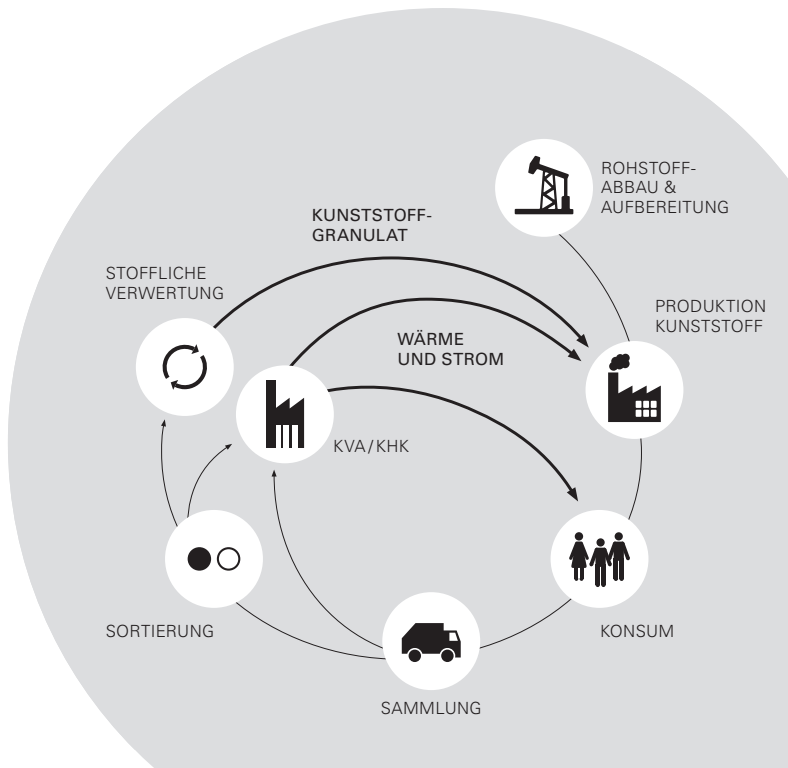
**83**  
Gemeinden

**409 600**  
Einwohner

**83 297 t/Jahr**  
Siedlungsabfall

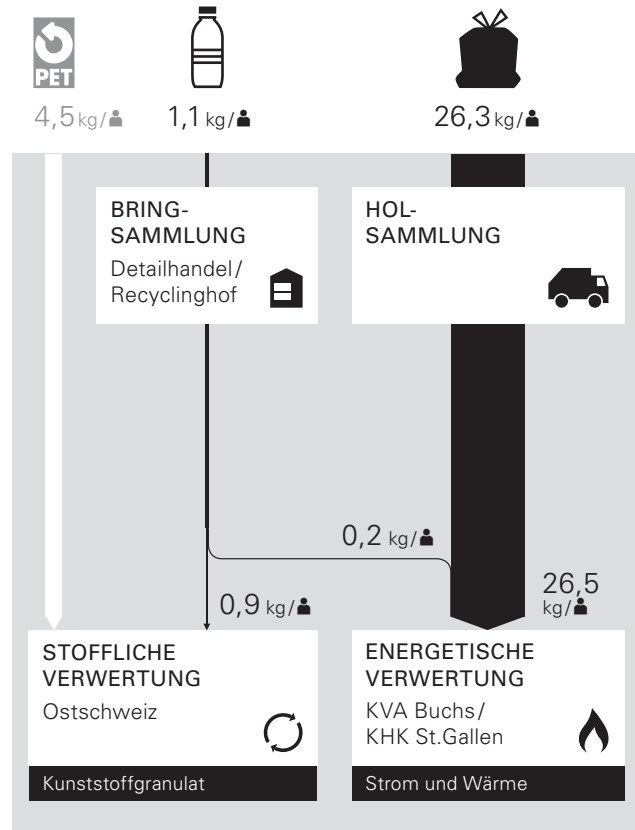
**11 234 t/Jahr**  
im Siedlungs-  
abfall enthaltene  
Kunststoffe

**> 70%**  
Energieeffizienz  
KHK St.Gallen/  
KVA Buchs

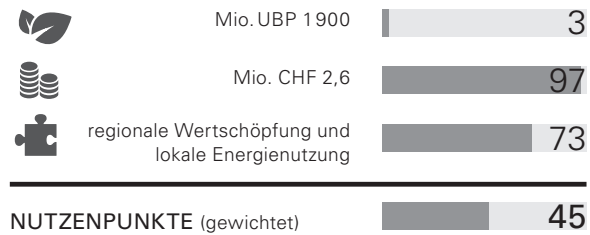


### 1 GETRÄNKEFLASCHEN

Sammlung von PET- und Milchproduktflaschen

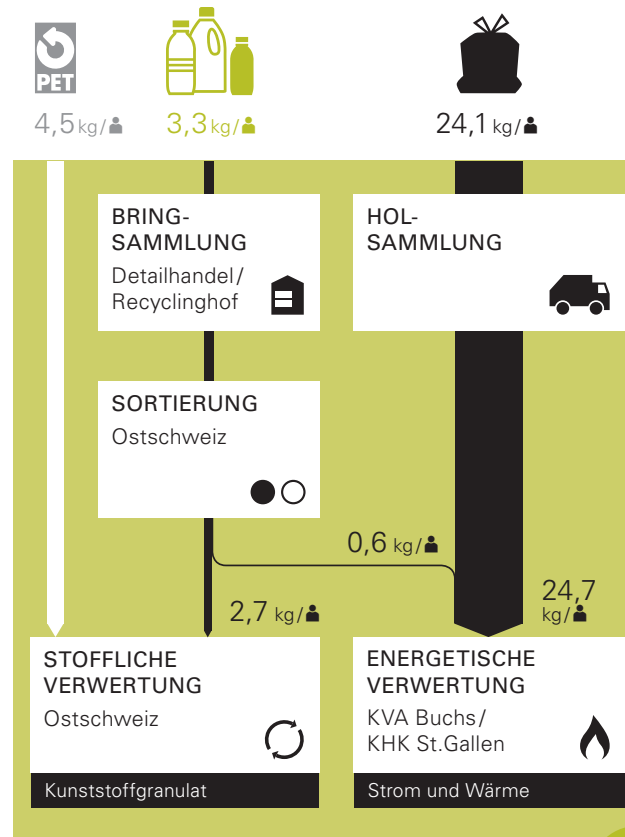


#### BEWERTUNG

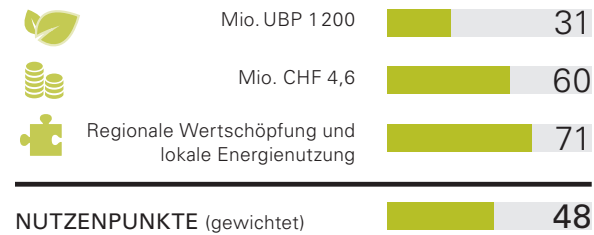


### 2 PLASTIKFLASCHEN

Selektive Sammlung von Kunststoffhohlkörpern



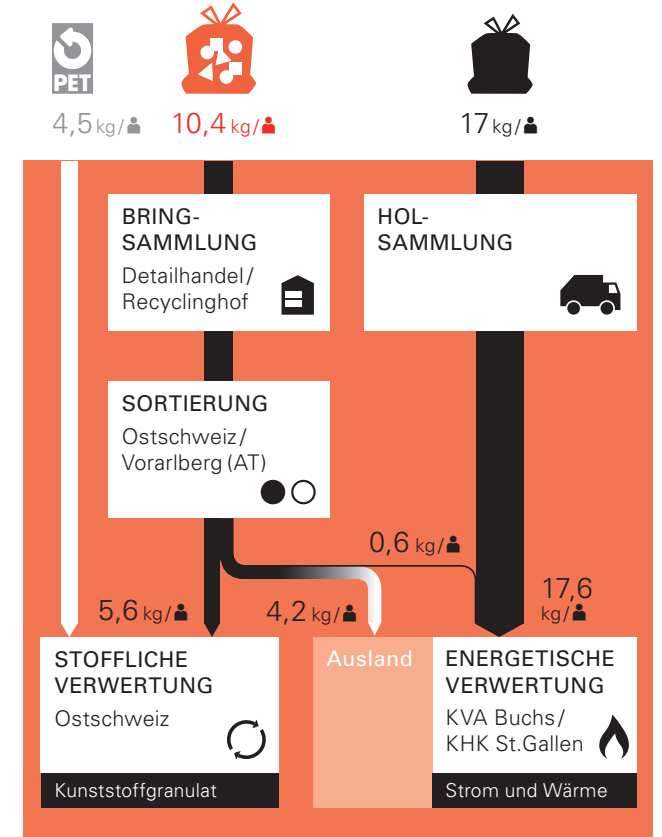
#### BEWERTUNG



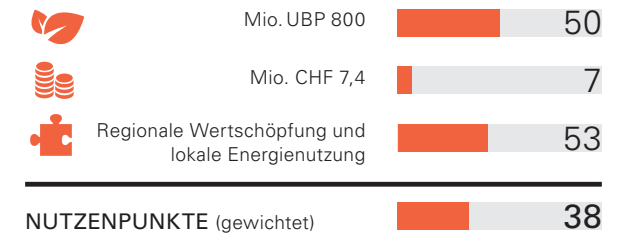
Best-variante

### 3 GEMISCHTE KUNSTSTOFFE

Mischsammlung von Kunststoffverpackungen



#### BEWERTUNG



---

# KUNSTSTOFFE



Milchprodukte-  
flaschen (PE)



Plastikflaschen  
(Kunststoffhohlkörper)  
PE-LD, PE-HD, PP, PS



PET-Flaschen



Sammelsack  
PE-LD, PE-HD, PP, PS  
und übrige Verpackungen



Kunststoffe im Kehrichtsack  
Übrige, nicht separat  
gesammelte Kunststoffe

---

# BEWERTUNG

Für den Vergleich der Varianten zur Kunststoffverwertung werden verschiedene Kriterien verwendet. Diesen Kriterien sind Nutzenpunkte zugewiesen, welche eine Gesamtaussage zur Bestvariante erlauben.



**Umweltbelastung:** Gesamtheit der negativen Auswirkungen auf die Umwelt unter Berücksichtigung verschiedener Umweltwirkungen (z. B. Klimaerwärmung, Ressourcenverbrauch).



**Kosten:** Entsorgungskosten für Kunststoffabfälle unter Berücksichtigung von Sammlung, Transport und Verwertung.



**Regionale Synergien**

Regionale Aspekte, welche die Eignung der Kunststoffverwertungsvarianten beeinflussen, wie z. B. Energiekonzept 2050, Finanzierung der Entsorgungsdienstleistungen, regionale Wertschöpfung und gesellschaftliche Akzeptanz.

**Ökologischer Vorteil für die Region (409 600 Einwohner)**

Die Mischsammlung im Kunststoffsack (Variante 3) gegenüber der selektiven Sammlung von Plastikflaschen (Variante 2) entspricht einer jährlichen Kompensation von:

**1 Hin- und Rückflug Zürich – New York**



---

## BESTVARIANTE FÜR DIE REGION

Für die Ostschweiz macht die selektive Sammlung von Plastikflaschen über den Detailhandel und Entsorgungshöfe am meisten Sinn.

Die gesamtheitliche Betrachtung und Bewertung zeigt, dass die bereits vielerorts praktizierte selektive Sammlung von Plastikflaschen (Variante 2) die Bestvariante ist. Sie weist in Bezug auf **Umwelt, Kosten und regionale Anliegen** das beste Nutzenverhältnis aus. Dabei werden die logistischen Möglichkeiten aus dem Detailhandel für das Kunststoffrecycling sinnvoll genutzt und die energetisch verwertbaren Anteile können regional zur Energienutzung verwendet werden. Bestehende Systeme wie die PET-Sammlung werden dadurch nicht tangiert.



« DAS GANZE IST MEHR  
ALS DIE SUMME SEINER TEILE. »

Aristoteles (384 – 322 v. Chr.)

### KONTAKT

Entsorgung St.Gallen  
Blumenbergplatz 3  
9001 St.Gallen  
Telefon 071 224 50 50